

Dieter Nill
Fraktion FDP. Die Liberalen

An: RI	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: RB GE Vis: PB
Bem. / Frist:	1 6. Sep. 2024	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	CM 5235	Vis:
Reg. Nr.: 22-26.624.01		

Interpellation betr. Sanierung Rössligasse

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Rössligasse haben endlich ein Ende gefunden. Der letzte Stein ist gesetzt und die Markierungen wurden wieder aufgemalt. Für die Anwohner und die Geschäfte in der Rössligasse und im Webergässchen ging eine mühsame und lärmige Zeit endlich zu Ende.

Der Deckbelag Hubgässchen – Wendelinsgasse inkl. Kreuzung und eine wesentlich grössere Pflasterung um den Brunnen waren nicht Bestandteil des vom Einwohnerrat bewilligten Projektes.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der, vom Einwohnerrat bewilligte, Kredit von SFr. 1.9Mio. eingehalten, ohne dass Kosten über andere Konten abgerechnet werden mussten?
2. Warum dauerte die Sanierung des Plattenbelags im Webergässchen so lange? Es bestand wochenlang eine grossflächige Baustelle, welche die dortigen Geschäfte (Bank, Höratelier, Cafés) massiv behinderte.
3. Warum wurden nicht alle Liegenschaften an der Rössligasse im Zuge der Sanierung an das Glasfasernetz der Swisscom angeschlossen?
4. Warum wurde im Bereich der Sportarena das Trottoir, im Gegensatz zum restlichen Trottoir auf der Seite der ungeraden Hausnummern, nicht abgesenkt? (Es hätte eine Erleichterung für die Lastwagen-Chauffeure bedeutet).
5. Sind die Anwohner und, vor allem, die Mieter der Einstellhalle Rössligasse 32, immer rechtzeitig über Behinderungen informiert worden?
6. Wann werden die, in jeder Begegnungszone üblichen, Markierungen (Fähnlein über die Strasse, farbige Dreiecke und Geschwindigkeitsmarkierung 20 auf dem Boden) angebracht?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung meiner Fragen.

Riehen, 15. September 2024